
Modulhandbuch

Unterrichtsfach Deutsch als Zweitsprache Lehramt Grundschule (PO 2008)

Lehramt

Sommersemester 2021

Wichtige Zusatzinformation für das SoSe 2021 aufgrund der Corona-Pandemie:

Bitte berücksichtigen Sie, dass aufgrund der Entwicklungen der Corona-Pandemie die Angaben zu den jeweiligen Prüfungsformaten in den Modulhandbüchern ggf. noch nicht aktuell sind. Welche Prüfungsformate schließlich bei welchen Modulen möglich sein werden, wird im weiteren Verlauf des Semesters geklärt und festgelegt werden.

Modulplan Deutsch als Zweit- und Fremdsprache – Unterrichtsfach Grund- und Hauptschule (PO 2008)

			Haupt- fach	
Modul- gruppe	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache - Unterrichtsfach	Signatur im Modulhandbuch	LP	SWS
A. Basismodule 1.-2. Semester	Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb	DAF-1101	7	4
	Methodik und Didaktik	DAF-1201	7	4
	Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung	DAF-1301	7	4
B. Aufbaumodule 3.-4. Semester	Wahl eines der Teilbereiche aus Modulgruppe A	DAF-2101 oder DAF-2201 oder DAF-2301	7	4
	Wahl eines weiteren Teilbereichs aus der Modulgruppe A	DAF-2101 oder DAF-2201 oder DAF-2301	7	4
C. Vertiefungsmodule 5.-6. Semester	Wahl eines Teilbereichs aus Modulgruppe A	DAF-3101 oder DAF-3201 oder DAF-3301	11	4
Sprachpraxis (ab 1. Semester) und Praktika (ab 3. Semester)	Sprachkurs 1	SZZ-0005	6	4
	Sprachkurs 2	SZZ-0006	6	4
	Sprachkurs 3	SZZ-0007	6	4
	Fachdidaktisches Praktikum: Praktikum und Begleitveranstaltung	DAF-5301	5	1
Summen:			69	37

Übersicht nach Modulgruppen

1) Lehramt Grund- und Hauptschule - Deutsch als Zweitsprache - Basismodule (alte LPO)

DAF-1101 (= DDZ 01-IKS): Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (7 ECTS/LP) *	3
DAF-1201 (= DDZ 02-MD): Basismodul: Methodik und Didaktik (7 ECTS/LP) *	5
DAF-1301 (= DDZ 03-SBV): Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (7 ECTS/LP) *	7

2) Lehramt Grund- und Hauptschule - Deutsch als Zweitsprache - Aufbaumodule (alte LPO)

DAF-2101 (= DDZ 11-IKS): Aufbaumodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (7 ECTS/LP) *	9
DAF-2201 (= DDZ 12-MD): Aufbaumodul: Methodik und Didaktik (7 ECTS/LP) *	12
DAF-2301 (= DDZ 13-SBV): Aufbaumodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (7 ECTS/LP) *	15

3) Lehramt Grund- und Hauptschule - Deutsch als Zweitsprache - Vertiefungsmodule (alte LPO)

DAF-3101 (= DDZ 21-IKS): Vertiefungsmodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (11 ECTS/LP) *	17
DAF-3201 (= DDZ 22-MD): Vertiefungsmodul: Methodik und Didaktik (11 ECTS/LP) *	20
DAF-3301 (= DDZ 23-SBV): Vertiefungsmodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (11 ECTS/LP) *	24

4) Lehramt an Grund- und Hauptschulen - Deutsch als Zweitsprache - Praktikum und Begleitseminar (alte und neue PO)

DAF-5301 (= DDZ 34-Prak (PO 2008 und 2012)): Fachdidaktisches Praktikum Deutsch als Zweitsprache (= Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum) (5 ECTS/LP) *	27
---	----

5) Lehramt an Grund- und Hauptschulen - Deutsch als Zweitsprache - Sprachpraxis (alte und neue PO)

SZZ-0005 (= DDZ-31-SP 1 (PO 2008 und 2012)): Sprachpraxis 1 DDZ (6 LP) (= Sprachpraxis 1) (6 ECTS/LP) *	30
SZZ-0006 (= DDZ-32-SP 2 (PO 2008 und 2012)): Sprachpraxis 2 DDZ (6 LP) (= Sprachpraxis 2) (6 ECTS/LP) *	32
SZZ-0007 (= DDZ-33-SP 3 (PO 2008 und 2012)): Sprachpraxis 3 DDZ (6 LP) (= Sprachpraxis 3) (6 ECTS/LP) *	34

Modul DAF-1101 (= DDZ 01-IKS): Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb <i>Basic Module: Intercultural Communication and Language Acquisition</i>		7 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
Inhalte: Einführung in die Bereiche Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelles Lernen, Migrations- und Identitätsforschung sowie Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse im Bereich Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb. Sie kennen basale Theorien zu den Themen Zweitspracherwerb, Migration und Interkulturelle Kommunikation und können daraus Bezüge zu Aspekten herstellen, die im DaZ-/DaF-Unterricht bzw. in der Arbeit in interkulturellen Zusammenhängen relevant sind. Die Studierenden verfügen über ein Propädeutikum zu den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie sind in der Lage, relevante Themen aus einführender Literatur zu abstrahieren und wissenschaftlich angemessen zu zitieren. Methodisch Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie sind in der Lage, relevante Informationen aus der Grundlagenliteratur zu entnehmen, sie kritisch zu betrachten und ihre Arbeitsergebnisse unter verschiedenen Aspekten in mündlicher und schriftlicher Form und unter Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln fachlich zu präsentieren. Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommilitonen lernen die Studierenden, sich zu positionieren und ihre Meinung zu einem wissenschaftlichen Thema sach- und situationsbezogen zu präsentieren. Die Studierenden sind gefordert, ihre eigene Arbeit sowie die im Team zu organisieren und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit und Flexibilität. Durch die Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse entwickeln die Studierenden zudem ihr Ausdrucksvermögen und ihre Fähigkeit zu angemessenem Feedback.		
Arbeitsaufwand: 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Keine.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Vorlesung oder Seminar Lehrformen: Vorlesung, Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: Einführung in theoretische und methodische Grundlagen der Untersuchungs- und Vermittlungsbereiche Interkulturelle Kommunikation und Zweitspracherwerb		

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Basismodul IKS: Grundlagen des Faches DaZ/DaF II (Vorlesung + Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

In der zum Modul gehörenden Vorlesung "Grundlagen des Faches DaZ/DaF II – Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit und multiplen Zugehörigkeiten" werden Konzepte und Modelle vermittelt, die das Lernen von DaZ und DaF als mehrsprachiges Lernen begreifen und erklären. Ausgangspunkt ist dabei die Annahme der mehrsprachigen Gesellschaft als Normalfall. Darauf aufbauend werden Aspekte des Erwerbs und des Lernens des Deutschen als nicht-erster Sprache und die damit verbundenen sprachlichen und persönlichen Entwicklungen aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven erläutert. Diese sind spracherwerbsorientierte, linguistische, bildungswissenschaftliche, kulturwissenschaftliche, postkoloniale und migrationspädagogische Perspektiven und Modelle, die Ansätze und Konzepte der zweit- und fremdsprachlichen Deutschvermittlung und des entsprechenden Deutschlernens kontextualisieren und auch kritisch hinterfragen. In den in diesem Semester erstmalig nach Studiengängen (BA, Lehramt) differenzierten ... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb

Kurzprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Modulteile

Modulteil: Übung

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

Begleitkurs zur Einführung ‚Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb‘

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Basismodul IKS: Grundlagen des Faches DaZ/DaF II (Vorlesung + Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

In der zum Modul gehörenden Vorlesung "Grundlagen des Faches DaZ/DaF II – Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit und multiplen Zugehörigkeiten" werden Konzepte und Modelle vermittelt, die das Lernen von DaZ und DaF als mehrsprachiges Lernen begreifen und erklären. Ausgangspunkt ist dabei die Annahme der mehrsprachigen Gesellschaft als Normalfall. Darauf aufbauend werden Aspekte des Erwerbs und des Lernens des Deutschen als nicht-erster Sprache und die damit verbundenen sprachlichen und persönlichen Entwicklungen aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven erläutert. Diese sind spracherwerbsorientierte, linguistische, bildungswissenschaftliche, kulturwissenschaftliche, postkoloniale und migrationspädagogische Perspektiven und Modelle, die Ansätze und Konzepte der zweit- und fremdsprachlichen Deutschvermittlung und des entsprechenden Deutschlernens kontextualisieren und auch kritisch hinterfragen. In den in diesem Semester erstmalig nach Studiengängen (BA, Lehramt) differenzierten ... (weiter siehe Digicampus)

Modul DAF-1201 (= DDZ 02-MD): Basismodul: Methodik und Didaktik <i>Basic Module: Methodology and Didactics</i>		7 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
Inhalte: Einführung in methodische und didaktische Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts		
Lernziele/Kompetenzen:		
Fachlich Die Studierenden verfügen über einen Überblick zu historischen und aktuellen methodischen Konzepten des DaZ-/DaF-Unterrichts und begreifen unterrichtliche Vorgehensweisen, die aktuellen wissenschaftlichen Kenntnissen folgen, auch in Abhängigkeit vorangegangener Methoden. Sie besitzen grundlegende Kenntnisse zu Unterrichtsprinzipien und Lernzielen im DaZ-/DaF-Unterricht und zu wesentlichen Förderaspekten in den Bereichen Lesen, Schreiben, Sprechen und Hören. Auf der Grundlage dieser Wissensbestände sind die Studierenden fähig, auch DaZ-/DaF-Lehrwerke im Hinblick auf Übungstypen und methodisch-didaktische Verfahrensweisen einzuordnen und kritisch zu analysieren.		
Methodisch Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie sind in der Lage, relevante Informationen aus der Grundlagenliteratur zu entnehmen, sie kritisch zu betrachten und ihre Arbeitsergebnisse unter verschiedenen Aspekten in mündlicher und schriftlicher Form und unter Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln fachlich zu präsentieren.		
Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommilitonen lernen die Studierenden, sich zu positionieren und ihre Meinung zu einem wissenschaftlichen Thema sach- und situationsbezogen zu präsentieren. Die Studierenden sind gefordert, ihre eigene Arbeit sowie die im Team zu organisieren und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit und Flexibilität. Durch die Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse entwickeln die Studierenden zudem ihr Ausdrucksvermögen und ihre Fähigkeit zu angemessenem Feedback.		
Arbeitsaufwand: 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Vorlesung oder Seminar Lehrformen: Vorlesung, Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: Einführung in methodische und didaktische Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		

Basismodul MuD: Grundlagen des Faches DaZ/DaF (I)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Das Modul setzt sich aus zwei Teilen (Proseminar und Übung) zusammen. Im Seminarteil werden Modelle und Konzepte der Didaktik des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache präsentiert. Neben basalen Methodenkonzepten wird der Erwerb zweit- und fremdsprachlicher Handlungskompetenzen in den vier zentralen schriftlichen und mündlichen Kompetenzbereichen Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben fokussiert. Es werden zudem Unterrichtsmodelle, Wortschatz- und Grammatikarbeit, die Arbeit mit Lehr- und Lernmaterialien und digitalen Medien, Sprachdiagnostik, aber auch Aspekte des autonomen Lernens und der gesellschaftlichen Teilhabe durch das Lernen von DaZ und DaF thematisiert. Zum Seminar gehört die wöchentliche Lektüre wissenschaftlicher Texte zur Vorbereitung auf das jeweilige Thema. In der verpflichtenden Übung werden ausgewählte Aspekte des Seminars vertiefend und praxisorientiert erarbeitet. Dies geschieht mit Hilfe von Lektüre-, Recherche-, Analyse und Didaktisierungsaufgaben zu konkreten Beisp
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Basismodul: Methodik und Didaktik

Kurzprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Modulteile

Modulteil: Übung

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

Begleitkurs zur Einführung "Methodik und Didaktik"

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Basismodul MuD: Grundlagen des Faches DaZ/DaF (I)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Das Modul setzt sich aus zwei Teilen (Proseminar und Übung) zusammen. Im Seminarteil werden Modelle und Konzepte der Didaktik des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache präsentiert. Neben basalen Methodenkonzepten wird der Erwerb zweit- und fremdsprachlicher Handlungskompetenzen in den vier zentralen schriftlichen und mündlichen Kompetenzbereichen Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben fokussiert. Es werden zudem Unterrichtsmodelle, Wortschatz- und Grammatikarbeit, die Arbeit mit Lehr- und Lernmaterialien und digitalen Medien, Sprachdiagnostik, aber auch Aspekte des autonomen Lernens und der gesellschaftlichen Teilhabe durch das Lernen von DaZ und DaF thematisiert. Zum Seminar gehört die wöchentliche Lektüre wissenschaftlicher Texte zur Vorbereitung auf das jeweilige Thema. In der verpflichtenden Übung werden ausgewählte Aspekte des Seminars vertiefend und praxisorientiert erarbeitet. Dies geschieht mit Hilfe von Lektüre-, Recherche-, Analyse und Didaktisierungsaufgaben zu konkreten Beisp
... (weiter siehe Digicampus)

Modul DAF-1301 (= DDZ 03-SBV): Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung <i>Basic Module: Language Description and Language Teaching</i>		7 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
Inhalte: Einführung in die linguistischen Teilgebiete unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich Die Studierenden erwerben Grundlagenkenntnisse in grammatischen Kernbereichen der deutschen Gegenwartssprache. Davon ausgehend bearbeiten sie linguistische Fragestellungen, vor allem auch im Hinblick auf Aspekte der Didaktik und Methodik des Sprachenlernens und Spracherwerbs. Sie lernen zudem Verfahren kennen, sprachwissenschaftliche Beschreibungsmodelle auf Situationen der Sprachvermittlung zu transferieren. Methodisch Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie sind in der Lage, relevante Informationen aus der Grundlagenliteratur zu entnehmen, sie kritisch zu betrachten und ihre Arbeitsergebnisse unter verschiedenen Aspekten in mündlicher und schriftlicher Form und unter Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln fachlich zu präsentieren. Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommilitonen lernen die Studierenden, sich zu positionieren und ihre Meinung zu einem wissenschaftlichen Thema sach- und situationsbezogen zu präsentieren. Die Studierenden sind gefordert, ihre eigene Arbeit sowie die im Team zu organisieren und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit und Flexibilität. Durch die Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse entwickeln die Studierenden zudem ihr Ausdrucksvermögen und ihre Fähigkeit zu angemessenem Feedback.		
Arbeitsaufwand: 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Vorlesung oder Seminar Lehrformen: Vorlesung, Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: Einführung in die linguistischen Teilgebiete unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Basismodul SBV: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i>		

Das Seminar behandelt die Themengebiete Phonetik / Phonologie, Orthographie, Morphologie (inklusive Wortbildung) sowie Syntax unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive. Das Seminar umfasst den theoretischen Teil des Basismoduls SBV (2 SWS) und wird ergänzt durch eine Übung (2 SWS). In der Übung SBV (2 SWS) werden ausgewählte Aspekte aus den Themenbereichen des Seminars SBV vertiefend und praxisorientiert unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive bearbeitet. Die Übung findet zu einem Teil in Moodle (festgelegter Bearbeitungszeit), zum anderen Teil in Zoom (fester Termin) statt. Die Übung kann nur in Kombination mit dem Seminar SBV besucht werden. Bitte beachten Sie, dass im Sommersemester nur eine geringe Platzanzahl für das BM SBV zur Verfügung steht!

Prüfung

Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung

Kurzprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Modulteile

Modulteil: Übung

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

Begleitkurs zur Einführung "Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung"

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Basismodul SBV: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Das Seminar behandelt die Themengebiete Phonetik / Phonologie, Orthographie, Morphologie (inklusive Wortbildung) sowie Syntax unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive. Das Seminar umfasst den theoretischen Teil des Basismoduls SBV (2 SWS) und wird ergänzt durch eine Übung (2 SWS). In der Übung SBV (2 SWS) werden ausgewählte Aspekte aus den Themenbereichen des Seminars SBV vertiefend und praxisorientiert unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive bearbeitet. Die Übung findet zu einem Teil in Moodle (festgelegter Bearbeitungszeit), zum anderen Teil in Zoom (fester Termin) statt. Die Übung kann nur in Kombination mit dem Seminar SBV besucht werden. Bitte beachten Sie, dass im Sommersemester nur eine geringe Platzanzahl für das BM SBV zur Verfügung steht!

Modul DAF-2101 (= DDZ 11-IKS): Aufbaumodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb <i>Intermediate Module: Intercultural Communication and Language Acquisition</i>		7 ECTS/LP
Version 1.2.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
Inhalte: Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelles Lernen, Migrations- und Identitätsforschung sowie Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich Die Studierenden erweitern ihr Wissen in zentralen Bereichen der Interkulturellen Kommunikation, des Interkulturellen Lernens, der Migrations-, Identitätsforschung und/oder Mehrsprachigkeitsforschung bzw. Zweitspracherwerbsforschung. Sie können Forschungsliteratur zu diesen Themen kritisch und unter Berücksichtigung aktueller Beispiele des kulturellen Zusammenlebens bzw. eigener Erfahrungen zu Fragen des Spracherwerbs rezipieren. Die Studierenden erhalten ein Gefühl für die Komplexität der modernen Kultur- und Sprachlandschaft auf der Makro- und Mikroebene und lernen (sprachliche) Lebenswelten und Identitätsmodelle zu differenzieren und zu respektieren. Auf dieser Grundlage können sie die Einflüsse zwei- und mehrsprachiger Biographien auf die Sprachentwicklung, die Identitätsentwicklung und den Schulerfolg analytisch betrachten und erklären.		
Methodisch Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie erschließen selbständig fachdidaktische Forschungsliteratur aus einem gewählten Spezialgebiet und präsentieren ihre Arbeitsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form. Dabei achten sie auf fachliche Korrektheit, Anschaulichkeit und Verständlichkeit sowie auf Standards wissenschaftlichen Schreibens. Sie lernen zunehmend, die Qualität fachlicher Beiträge zu unterscheiden und gegenläufige Positionen abzuwägen.		
Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Lernenden erweitern die Studierenden ihre Sozialkompetenz und ihre Fähigkeit zum konstruktiven Meinungs-austausch. Mit der selbständigen und termingerechten Bearbeitung von Themen auch in Gruppen lernen sie Teamfähigkeit und Selbstorganisation. Durch die offene Präsentation der Arbeitsergebnisse schulen die Studierenden ihr Ausdrucksvermögen und ihre Vermittlungsfähigkeiten. Sie lernen, die Beiträge ihrer Kommilitonen kritisch zu würdigen und erwerben dabei Urteils- und Empathiefähigkeit.		
Durch die Auseinandersetzung mit den Themenbereichen der Interkulturellen Kommunikation erweitern die Studierenden ihr Wissen über diverse Lebenswelten. Sie entwickeln eine positive Einstellung zu fremden Kulturen und Sprachen und die Fähigkeit zur Perspektivenübernahme. Hiermit findet ein Ausbau wesentlicher Bereiche von interkultureller Kompetenz statt.		
Arbeitsaufwand: 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls IKS sowie mindestens eines weiteren Basismoduls. Modul Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (DAF-1101) - Pflicht		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	

Moduleile
<p>Moduleil: Proseminar Lehrformen: Proseminar Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Inhalte: Themenseminar zu einem oder mehreren Teilgebieten der Interkulturelle Kommunikation oder der Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>AM / IKS: "Deine Welt ist meine Welt" – oder nicht? (Aufbaumodul IKS) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> "Kulturelle Sensibilität", "kulturelles" und vor allem "lebenslanges Lernen", aber auch "Heterogenität, Pluralisierung und Diversität" sind Schlagwörter einer immer bunter werdenden Lern- und Lehrlandschaft. Nach einer Einführung in die Bildung der eigenen kulturellen Identität beschäftigen wir uns in diesem Seminar mit Aspekten des kulturellen Zusammenlebens - nicht nur in der Lernumgebung. Diese Veranstaltung ist sehr praxisnah aufgebaut. Der Unterrichtsinhalt wird durch Sequenzen aus Trainingsprogrammen im interkulturellen Kontext ergänzt.</p> <p>Aufbaumodul MuD 1 / IKS 1: Analyse von Lehr-Lernmaterialien für DaZ und DaF <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Die Veranstaltung widmet sich der Analyse von Lehr- und Lernmaterialien verschiedener Zielgruppen und Lernszenarien des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache. Es werden Grundlagentexte zur Analyse von Lehr-/ Lernmaterialien besprochen, die sich mit traditioneller Lehrwerkanalyse befassen und der Frage nachgehen, nach welchen Kriterien Materialien zielgruppenadäquat geprüft, ausgewählt und eingesetzt werden können. Betrachtet werden nicht nur unterrichtstragende Lehrwerke, sondern auch Materialien des Selbstlernens (einschl. digitaler Tools und Plattformen). Dabei werden Entstehungshintergründe, Curricula und Akteure mitgedacht. Neben der methodisch-didaktischen Perspektive soll auch die Rolle der Lehrwerke als „kulturelle Mittler“ kritisch diskutiert werden, wobei Fragen nach dem zugrundeliegenden Kulturbegriff und der Abbildung von Diskursen des deutschsprachigen Raums zentral sind. Zur Analyse der Unterrichtsmaterialien wird die Methode der thematischen Diskursanalyse eingeführt und e ... (weiter siehe Digicampus)</p>
<p>Prüfung Aufbaumodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb Modulprüfung, Hausarbeit oder Klausur (nur für VHB-Kurs) / Prüfungsdauer: 90 Minuten Beschreibung: Ausnahmefall SoSe 2021: Hausaufgabe</p>

Moduleile
<p>Moduleil: Übung Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Inhalte: Begleitkurs zum Aufbaumodul "Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb"</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>AM / IKS: "Deine Welt ist meine Welt" – oder nicht? (Aufbaumodul IKS) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> "Kulturelle Sensibilität", "kulturelles" und vor allem "lebenslanges Lernen", aber auch "Heterogenität, Pluralisierung und Diversität" sind Schlagwörter einer immer bunter werdenden Lern- und Lehrlandschaft. Nach einer Einführung in die Bildung der eigenen kulturellen Identität beschäftigen wir uns in diesem Seminar mit Aspekten des</p>

kulturellen Zusammenlebens - nicht nur in der Lernumgebung. Diese Veranstaltung ist sehr praxisnah aufgebaut. Der Unterrichtsinhalt wird durch Sequenzen aus Trainingsprogrammen im interkulturellen Kontext ergänzt.

Aufbaumodul MuD 1 / IKS 1: Analyse von Lehr-Lernmaterialien für DaZ und DaF

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Die Veranstaltung widmet sich der Analyse von Lehr- und Lernmaterialien verschiedener Zielgruppen und Lernszenarien des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache. Es werden Grundlagentexte zur Analyse von Lehr-/Lernmaterialien besprochen, die sich mit traditioneller Lehrwerkanalyse befassen und der Frage nachgehen, nach welchen Kriterien Materialien zielgruppenadäquat geprüft, ausgewählt und eingesetzt werden können. Betrachtet werden nicht nur unterrichtstragende Lehrwerke, sondern auch Materialien des Selbstlernens (einschl. digitaler Tools und Plattformen). Dabei werden Entstehungshintergründe, Curricula und Akteure mitgedacht. Neben der methodisch-didaktischen Perspektive soll auch die Rolle der Lehrwerke als „kulturelle Mittler“ kritisch diskutiert werden, wobei Fragen nach dem zugrundeliegenden Kulturbegriff und der Abbildung von Diskursen des deutschsprachigen Raums zentral sind. Zur Analyse der Unterrichtsmaterialien wird die Methode der thematischen Diskursanalyse eingeführt und e
... (weiter siehe Digicampus)

Modul DAF-2201 (= DDZ 12-MD): Aufbaumodul: Methodik und Didaktik <i>Intermediate Module: Methodology and Didactics</i>		7 ECTS/LP
Version 1.2.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
Inhalte: Auseinandersetzung mit methodischen und didaktischen Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich Die Studierenden verfügen über aufbauende Kenntnisse im Bereich der Methodik und Didaktik des Fremd- und Zweitsprachenunterrichts. Sie sind in der Lage, spezifische Probleme und Aufgaben in diesem Bereich zu benennen und theoretisch zu begründen. Die Studierenden kennen Unterrichtsprinzipien (wie Handlungs-, Aufgaben- und Lernerorientierung) sowie didaktische Verfahrensweisen und Programme zur Förderung von rezeptiven und produktiven Sprachfertigkeiten sowie von interkulturellen Kompetenzen in sprachheterogenen Lerngruppen und können sie exemplarisch anwenden. Methodisch Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie erschließen selbständig fachdidaktische Forschungsliteratur aus einem gewählten Spezialgebiet und können ihre Arbeitsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren. Dabei achten sie auf fachliche Korrektheit, Anschaulichkeit und Verständlichkeit sowie auf Standards wissenschaftlichen Schreibens. Sie lernen zunehmend, die Qualität fachlicher Beiträge zu unterscheiden und gegenläufige Positionen abzuwägen. Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Lernenden erweitern die Studierenden ihre Sozialkompetenz und ihre Fähigkeit zum konstruktiven Meinungs-austausch. Mit der selbständigen und termingerechten Bearbeitung von Themen auch in Gruppen lernen sie Teamfähigkeit und Selbstorganisation. Durch die offene Präsentation der Arbeitsergebnisse schulen die Studierenden ihr Ausdrucksvermögen und ihre Vermittlungsfähigkeiten. Sie lernen, die Beiträge ihrer Kommilitonen kritisch zu würdigen und erwerben dabei Urteils- und Empathiefähigkeit.		
Arbeitsaufwand: 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls MUD sowie mindestens eines weiteren Basismoduls. Modul Basismodul: Methodik und Didaktik (DAF-1201) - Pflicht		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile Modulteil: Proseminar Lehrformen: Proseminar Sprache: Deutsch SWS: 2		

Inhalte:

Themenseminar zu einem oder mehreren Teilgebieten der Methodik und Didaktik

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Aufbaumodul MuD 1 / IKS 1: Analyse von Lehr-Lernmaterialien für DaZ und DaF

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Die Veranstaltung widmet sich der Analyse von Lehr- und Lernmaterialien verschiedener Zielgruppen und Lernszenarien des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache. Es werden Grundlagentexte zur Analyse von Lehr-/Lernmaterialien besprochen, die sich mit traditioneller Lehrwerkanalyse befassen und der Frage nachgehen, nach welchen Kriterien Materialien zielgruppenadäquat geprüft, ausgewählt und eingesetzt werden können. Betrachtet werden nicht nur unterrichtstragende Lehrwerke, sondern auch Materialien des Selbstlernens (einschl. digitaler Tools und Plattformen). Dabei werden Entstehungshintergründe, Curricula und Akteure mitgedacht. Neben der methodisch-didaktischen Perspektive soll auch die Rolle der Lehrwerke als „kulturelle Mittler“ kritisch diskutiert werden, wobei Fragen nach dem zugrundeliegenden Kulturbegriff und der Abbildung von Diskursen des deutschsprachigen Raums zentral sind. Zur Analyse der Unterrichtsmaterialien wird die Methode der thematischen Diskursanalyse eingeführt und e
... (weiter siehe Digicampus)

Aufbaumodul MuD 2: Unterrichtsinteraktion unter der Perspektive von Sprachförderung und sprachlich-fachlicher Bildung

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Verbale und nonverbale Interaktionen zwischen Lehrpersonen und Schüler*innen sowie unter den Schüler*innen selbst bestimmen in hohem Maße den Verlauf von Lehr-Lernprozessen im Präsenzunterricht. Ihre unterstützende Wirkung steht im Mittelpunkt dieser Lehrveranstaltung. Im Kontext von DaZ-Unterricht und sprachsensiblen Unterricht werden konkrete Vorgehensweisen thematisiert, wie die Interaktion im Unterricht sprachlernförderlich gestaltet werden kann. Einige dieser Empfehlungen werden im Rahmen des Seminars erarbeitet und geprüft. Seminar und Übung bestehen aus zwei Teilen. In Teil I werden theoretische Grundlagen einer sprachlernförderlichen Unterrichtsinteraktion erarbeitet und gemeinsam Texte diskutiert. In Teil II werden authentische Unterrichtsvideos hinsichtlich sprach(lern)förderlicher Aspekte von Unterrichtsinteraktion analysiert. Mit Hilfe der Analyse dieser Unterrichtsvideos und ihren Transkripten werden wesentliche Aspekte sprachlernförderlicher Unterrichtsinteraktion im spra
... (weiter siehe Digicampus)

Aufbaumodul MuD 3: Sprache im Fach, Grundschule/Mittelschule

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Gegenstand des Seminars und der dazugehörenden Übung, die beide von Frau Schaller geleitet werden, ist der Sprachgebrauch in fachlichen Kontexten (z.B. im schulischen Fachunterricht, aber auch im Beruf) und die Frage, wie sprachliche Lernerinnen und Lerner an diese(s) Register herangeführt werden können. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem Sprachgebrauch im schulischen Fachunterricht. Folgend auf eine Auseinandersetzung mit Begriffen wie „Bildungssprache“, „Fachsprache“, „Schulsprache“ und „Berufssprache“ wird der Frage nach den besonderen Herausforderungen dieser Register nachgegangen. Hierzu erfolgt u.a. eine eigenständige Analyse von Fachtexten aus verschiedenen Kontexten. Es schließen sich Überlegungen zur Gestaltung eines sprachsensiblen Fachunterrichts sowie zur Heranführung von DaF- und DaZ-LernerInnen an fachsprachliche Register an, indem bspw. didaktisierte Lesetexte erstellt und Materialien zur Wortschatzarbeit im Fachunterricht angewendet werden.
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Aufbaumodul: Methodik und Didaktik

Modulprüfung, Hausarbeit oder Klausur

Beschreibung:

Ausnahmefall SoSe 2021: Hausaufgabe

Modulteile
Modulteil: Übung Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2
Inhalte: Übung zu ausgewählten Aspekten des Themenseminars
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Aufbaumodul MuD 1 / IKS 1: Analyse von Lehr-Lernmaterialien für DaZ und DaF <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Die Veranstaltung widmet sich der Analyse von Lehr- und Lernmaterialien verschiedener Zielgruppen und Lernszenarien des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache. Es werden Grundlagentexte zur Analyse von Lehr-/Lernmaterialien besprochen, die sich mit traditioneller Lehrwerkanalyse befassen und der Frage nachgehen, nach welchen Kriterien Materialien zielgruppenadäquat geprüft, ausgewählt und eingesetzt werden können. Betrachtet werden nicht nur unterrichtstragende Lehrwerke, sondern auch Materialien des Selbstlernens (einschl. digitaler Tools und Plattformen). Dabei werden Entstehungshintergründe, Curricula und Akteure mitgedacht. Neben der methodisch-didaktischen Perspektive soll auch die Rolle der Lehrwerke als „kulturelle Mittler“ kritisch diskutiert werden, wobei Fragen nach dem zugrundeliegenden Kulturbegriff und der Abbildung von Diskursen des deutschsprachigen Raums zentral sind. Zur Analyse der Unterrichtsmaterialien wird die Methode der thematischen Diskursanalyse eingeführt und e ... (weiter siehe Digicampus)
Aufbaumodul MuD 2: Unterrichtsinteraktion unter der Perspektive von Sprachförderung und sprachlich-fachlicher Bildung <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Verbale und nonverbale Interaktionen zwischen Lehrpersonen und Schüler*innen sowie unter den Schüler*innen selbst bestimmen in hohem Maße den Verlauf von Lehr-Lernprozessen im Präsenzunterricht. Ihre unterstützende Wirkung steht im Mittelpunkt dieser Lehrveranstaltung. Im Kontext von DaZ-Unterricht und sprachsensiblen Unterricht werden konkrete Vorgehensweisen thematisiert, wie die Interaktion im Unterricht sprachlernförderlich gestaltet werden kann. Einige dieser Empfehlungen werden im Rahmen des Seminars erarbeitet und geprüft. Seminar und Übung bestehen aus zwei Teilen. In Teil I werden theoretische Grundlagen einer sprachlernförderlichen Unterrichtsinteraktion erarbeitet und gemeinsam Texte diskutiert. In Teil II werden authentische Unterrichtsvideos hinsichtlich sprach(lern)förderlicher Aspekte von Unterrichtsinteraktion analysiert. Mit Hilfe der Analyse dieser Unterrichtsvideos und ihren Transkripten werden wesentliche Aspekte sprachlernförderlicher Unterrichtsinteraktion im spra ... (weiter siehe Digicampus)
Aufbaumodul MuD 3: Sprache im Fach, Grundschule/Mittelschule <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Gegenstand des Seminars und der dazugehörigen Übung, die beide von Frau Schaller geleitet werden, ist der Sprachgebrauch in fachlichen Kontexten (z.B. im schulischen Fachunterricht, aber auch im Beruf) und die Frage, wie sprachliche Lernerinnen und Lerner an diese(s) Register herangeführt werden können. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem Sprachgebrauch im schulischen Fachunterricht. Folgend auf eine Auseinandersetzung mit Begriffen wie „Bildungssprache“, „Fachsprache“, „Schulsprache“ und „Berufssprache“ wird der Frage nach den besonderen Herausforderungen dieser Register nachgegangen. Hierzu erfolgt u.a. eine eigenständige Analyse von Fachtexten aus verschiedenen Kontexten. Es schließen sich Überlegungen zur Gestaltung eines sprachsensiblen Fachunterrichts sowie zur Heranführung von DaF- und DaZ-LernerInnen an fachsprachliche Register an, indem bspw. didaktisierte Lesetexte erstellt und Materialien zur Wortschatzarbeit im Fachunterricht angewendet werden. ... (weiter siehe Digicampus)

Modul DAF-2301 (= DDZ 13-SBV): Aufbaumodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung <i>Intermediate Module: Language Description and Language Teaching</i>		7 ECTS/LP
Version 1.2.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Reiß-Held		
Inhalte: Auseinandersetzung mit linguistischen und sprachsystematischen Teilgebieten unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich Die Studierenden erwerben aufbauende Kenntnisse im Bereich der Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung. Im Kontrast der deutschen Sprache mit anderen Sprachsystemen verstehen die Studierenden Probleme, die sich beim Spracherwerb und in interkulturellen Kontaktsituationen ergeben können. Sie können unterschiedliche wissenschaftliche Ansätze und didaktische Darstellungen zu einem oder mehreren ausgewählten Themengebieten wie Wortschatz/Semantik, Morphologie/Wortbildung, Phonetik/Phonologie, Textlinguistik, Grammatik und Pragmatik unter fremd- und zweitsprachendidaktischen Gesichtspunkten vergleichen und hinsichtlich ihrer Einsatzfähigkeit im unterrichtlichen Kontext werten. Sie können einschätzen, wie diese Kenntnisse für sprachdiagnostische Zwecke sowie für die Planung und Durchführung von Sprachunterricht nutzbar gemacht werden können.		
Methodisch Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie können selbständig fachwissenschaftliche und fachdidaktische Literatur, ggf. auch aus einem gewählten Spezialgebiet erschließen. In mündlicher und schriftlicher Form präsentieren sie ihre Arbeitsergebnisse und lernen dabei, sich wissenschaftlich angemessen auszudrücken. Dabei wird die Fähigkeit zum präzisen Gebrauch linguistischer Terminologie durch geeignete Übungen mündlicher oder schriftlicher Art gefördert. In schriftlichen Arbeiten achten sie auf fachliche Korrektheit, Anschaulichkeit und Verständlichkeit sowie auf Standards wissenschaftlichen Schreibens.		
Sozial/personal Die Studierenden erweitern im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Lernenden ihre Sozialkompetenz und ihre Fähigkeit zum konstruktiven Meinungs-austausch. Mit der selbständigen und termingerechten Bearbeitung von Themen auch in Gruppen lernen sie Selbstorganisation und Teamfähigkeit. Durch die offene Präsentation der Arbeitsergebnisse schulen die Studierenden ihr Ausdrucksvermögen und ihre Vermittlungsfähigkeiten. Sie lernen, die Beiträge ihrer Kommilitonen kritisch zu würdigen und erwerben dabei Urteils- und Empathiefähigkeit. Durch den Vergleich verschiedener Sprachen und die distanzierte Betrachtung der eigenen Sprachverwendung erwerben die Studierenden fremdperspektivische Kompetenzen und erweitern ihr Verständnis für sprachliche Probleme von Minderheiten.		
Arbeitsaufwand: 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls SBV sowie mindestens eines weiteren Basismoduls. Modul Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (DAF-1301) - Pflicht		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	

Moduleile
<p>Moduleil: Proseminar Lehrformen: Proseminar Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Inhalte: Themenseminar zu einem oder mehreren Teilgebieten der Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Aufbaumodul SBV 1: Diagnostik DaF/DaZ <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Diagnostik und förderung sind für das Lehren und Lernen von Sprachen in gesteuerten Kontexten von zentraler Bedeutung. Spätestens seit der Jahrtausendwende und begründet durch die Kompetenzorientierung ist dieses Thema auch in den Bildungsplänen verankert. Eine einschlägige Sprachdiagnose, also die Analyse vorhandener sprachlicher Kompetenzen auf Basis ausgewählter mündliche oder schriftlicher Performanzdaten, stellt dabei gleichsam die Voraussetzung für eine möglichst passgenaue anschließende Förderung dar. Das Seminar ist ausgerichtet auf die Behandlung wichtiger Grundlagen der Sprachdiagnostik und untersucht den Zusammenhang von Sprachdiagnostik und Bildungsverlauf. Zudem erfolgt eine Analyse ausgewählter diagnostischer Verfahrensgruppen. Das Seminar findet synchron (Zoom), die Übung asynchron (Moodle) statt.</p>
Moduleile
<p>Moduleil: Übung Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Inhalte: Übung zu ausgewählten Aspekten des Themenseminars</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Aufbaumodul SBV 1: Diagnostik DaF/DaZ <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Diagnostik und förderung sind für das Lehren und Lernen von Sprachen in gesteuerten Kontexten von zentraler Bedeutung. Spätestens seit der Jahrtausendwende und begründet durch die Kompetenzorientierung ist dieses Thema auch in den Bildungsplänen verankert. Eine einschlägige Sprachdiagnose, also die Analyse vorhandener sprachlicher Kompetenzen auf Basis ausgewählter mündliche oder schriftlicher Performanzdaten, stellt dabei gleichsam die Voraussetzung für eine möglichst passgenaue anschließende Förderung dar. Das Seminar ist ausgerichtet auf die Behandlung wichtiger Grundlagen der Sprachdiagnostik und untersucht den Zusammenhang von Sprachdiagnostik und Bildungsverlauf. Zudem erfolgt eine Analyse ausgewählter diagnostischer Verfahrensgruppen. Das Seminar findet synchron (Zoom), die Übung asynchron (Moodle) statt.</p>
<p>Prüfung Aufbaumodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung Modulprüfung, Hausarbeit oder Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten Beschreibung: Ausnahmefall SoSe 2021: Hausaufgabe</p>

Modul DAF-3101 (= DDZ 21-IKS): Vertiefungsmodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb <i>Advanced Module: Intercultural Communication and Language Acquisition</i>		11 ECTS/LP
Version 1.2.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel		
Inhalte: Vertiefte Reflexion von Inhalten aus den Untersuchungs- und Anwendungsbereichen Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelles Lernen, Migrations- und Identitätsforschung oder Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich Die Studierenden erhalten einen vertieften Einblick in die interdisziplinären Untersuchungs- und Anwendungsbereiche Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelles Lernen, Migrations-, Identitätsforschung und/oder Mehrsprachigkeitsforschung bzw. Spracherwerbsforschung. Sie sind in der Lage, theoretische Ansätze und Modelle in der Behandlung von Interkulturalität kritisch zu reflektieren. Sie befassen sich zudem intensiv mit Fragestellungen, die für die Vermittlung interkultureller Aspekte und Kompetenzen im Zweit- und Fremdsprachenunterricht relevant sind. Methodisch Die Studierenden erschließen eigenständig Forschungsliteratur im Bereich Interkultureller Kommunikation bzw. Spracherwerbsforschung. Sie lernen unterschiedliche Methoden zur Erforschung von Sprach- und Kommunikationsphänomenen kennen; im Übungsteil sichern und schärfen sie ihr analytisches Verständnis in der Arbeit mit konkretem Datenmaterial. Die Studierenden erwerben hierbei die Fähigkeit zur selbständigen Konzeption von Inhalten und präsentieren ihre Arbeitsergebnisse in mündlicher sowie schriftlicher Form. Sozial/personal Die Studierenden lernen, unterschiedliche Positionen im Fachdiskurs angemessen zu begründen und ihre eigene Sichtweise sach- und situationsgerecht zu modifizieren. Sie erhöhen ihre interkulturelle Sensibilität und Ambiguitätstoleranz.		
Arbeitsaufwand: 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 270 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Basismodule sowie nach Möglichkeit eines Aufbaumoduls Modul Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (DAF-1101) - Pflicht Modul Basismodul: Methodik und Didaktik (DAF-1201) - Pflicht Modul Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (DAF-1301) - Pflicht		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile Modulteil: Hauptseminar Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch SWS: 2		

Inhalte:

Vertieftes Themenseminar zu speziellen Aspekten der Interkulturellen Kommunikation und/oder des Spracherwerbs

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Vertiefungsmodul IKS 1: Aspekte interkultureller und transkultureller Kommunikation

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Wenn wir uns mit Interaktionssituationen befassen, in denen Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Zugehörigkeiten aufeinandertreffen, ist es unabdingbar, sich mit den Rahmenbedingungen interkultureller Kommunikation einerseits und den Spezifika transkultureller Kommunikation andererseits kritisch auseinanderzusetzen. Neben theoretischen und forschungsbezogenen Aspekten wie Konzeptions- und Modellierungsmöglichkeiten von Interkulturalität und Transkulturalität werden auch anwendungsorientierte Themen berücksichtigt, die sprach- und kulturkomparatistische Fragen umfassen. Im Übungsteil werden die Inhalte des Hauptseminars an Beispielen verdeutlicht und in weiteren Zusammenhängen vertieft.

Vertiefungsmodul MuD 1/IKS 2: Literarische Texte im DaZ- und DaF-Unterricht

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

In der Bildungsdebatte um Kompetenz- und Outputorientierung wird der auf testbare Fertigkeiten reduzierte Literaturbegriff und -unterricht und die Marginalisierung der Literatur kritisiert. Der gesellschaftliche Auftrag der Schule muss jedoch neben der Förderung instrumentellen Handelns und kognitiver Leistungsfähigkeit auch die Persönlichkeitsentwicklung und die Vermittlung der Handlungsfähigkeit im Umgang mit anderen im Blick haben. Hier kann die Literaturdidaktik einen wesentlichen Beitrag liefern. Das Seminar beschäftigt sich u.a. mit den Kennzeichen literarischer Texte und ihrem pädagogischen und sprachlichen Potential für den mehrsprachigen Unterricht, der zielgruppenspezifischen Auswahl von literarischen Texten sowie mit Formen der Mehrsprachigkeit in Kinder- und Jugendbüchern. Die Bearbeitung der Fragestellungen erfolgt unter Rückgriff auf aktuelle literarische Beispiele und wird im Übungsteil u.a. verzahnt mit der Erarbeitung unterrichtlicher Vorschläge zum Umgang mit literari

... (weiter siehe Digicampus)

Vertiefungsmodul MuD 3 / IKS 2: Ethische Fragestellungen in der Kinder- und Jugendliteratur (LeHet)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Die gesellschaftliche Bedeutung der Kinder- und Jugendliteratur (KJL) ist unumstritten: Bedingt durch ihre historische Genese ergibt sich eine enge Verflechtung von Literatur und Erziehung. Dieses Grundmoment prägt ihre Rezeption bis in die heutige Zeit. Dabei befindet sich die KJL in einem einzigartigen Spannungsfeld zwischen literarischer Ästhetik und didaktischem Instrument. Neben der Ausbildung eines künstlerisch-ästhetischen Empfindens und der Wissensvermittlung enthält die KJL demnach zumeist pädagogisch-erzieherische Absichten. Gerade in diesen pädagogisch-erzieherischen Absichten lässt sich derzeit ein Wandel ablesen: In der gegenwärtigen KJL geht es weniger um eine ausdrückliche Belehrung, sondern vielmehr um eine Befähigung der Kinder, selbst Positionen zu beziehen. Sie wird komplexer, vielfältiger (kulturelle Heterogenität) und so zur Plattform für ethische Auseinandersetzungen. Das Seminar möchte sich diesem Wandel annehmen und gegenwärtige Texte der KJL auf ethische Fragen

... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Vertiefungsmodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb

Modulprüfung, Hausarbeit oder Klausur

Beschreibung:

Ausnahmefall SoSe 2021: Hausaufgabe

Modulteile

Modulteil: Übung

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

Übung zu ausgewählten Aspekten des Themenseminars

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Vertiefungsmodul IKS 1: Aspekte interkultureller und transkultureller Kommunikation

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Wenn wir uns mit Interaktionssituationen befassen, in denen Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Zugehörigkeiten aufeinandertreffen, ist es unabdingbar, sich mit den Rahmenbedingungen interkultureller Kommunikation einerseits und den Spezifika transkultureller Kommunikation andererseits kritisch auseinanderzusetzen. Neben theoretischen und forschungsbezogenen Aspekten wie Konzeptions- und Modellierungsmöglichkeiten von Interkulturalität und Transkulturalität werden auch anwendungsorientierte Themen berücksichtigt, die sprach- und kulturkomparatistische Fragen umfassen. Im Übungsteil werden die Inhalte des Hauptseminars an Beispielen verdeutlicht und in weiteren Zusammenhängen vertieft.

Vertiefungsmodul MuD 1/IKS 2: Literarische Texte im DaZ- und DaF-Unterricht

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

In der Bildungsdebatte um Kompetenz- und Outputorientierung wird der auf testbare Fertigkeiten reduzierte Literaturbegriff und -unterricht und die Marginalisierung der Literatur kritisiert. Der gesellschaftliche Auftrag der Schule muss jedoch neben der Förderung instrumentellen Handelns und kognitiver Leistungsfähigkeit auch die Persönlichkeitsentwicklung und die Vermittlung der Handlungsfähigkeit im Umgang mit anderen im Blick haben. Hier kann die Literaturdidaktik einen wesentlichen Beitrag liefern. Das Seminar beschäftigt sich u.a. mit den Kennzeichen literarischer Texte und ihrem pädagogischen und sprachlichen Potential für den mehrsprachigen Unterricht, der zielgruppenspezifischen Auswahl von literarischen Texten sowie mit Formen der Mehrsprachigkeit in Kinder- und Jugendbüchern. Die Bearbeitung der Fragestellungen erfolgt unter Rückgriff auf aktuelle literarische Beispiele und wird im Übungsteil u.a. verzahnt mit der Erarbeitung unterrichtlicher Vorschläge zum Umgang mit literari

... (weiter siehe Digicampus)

Vertiefungsmodul MuD 3 / IKS 2: Ethische Fragestellungen in der Kinder- und Jugendliteratur (LeHet)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Die gesellschaftliche Bedeutung der Kinder- und Jugendliteratur (KJL) ist unumstritten: Bedingt durch ihre historische Genese ergibt sich eine enge Verflechtung von Literatur und Erziehung. Dieses Grundmoment prägt ihre Rezeption bis in die heutige Zeit. Dabei befindet sich die KJL in einem einzigartigen Spannungsfeld zwischen literarischer Ästhetik und didaktischem Instrument. Neben der Ausbildung eines künstlerisch-ästhetischen Empfindens und der Wissensvermittlung enthält die KJL demnach zumeist pädagogisch-erzieherische Absichten. Gerade in diesen pädagogisch-erzieherischen Absichten lässt sich derzeit ein Wandel ablesen: In der gegenwärtigen KJL geht es weniger um eine ausdrückliche Belehrung, sondern vielmehr um eine Befähigung der Kinder, selbst Positionen zu beziehen. Sie wird komplexer, vielfältiger (kulturelle Heterogenität) und so zur Plattform für ethische Auseinandersetzungen. Das Seminar möchte sich diesem Wandel annehmen und gegenwärtige Texte der KJL auf ethische Fragen

... (weiter siehe Digicampus)

Modul DAF-3201 (= DDZ 22-MD): Vertiefungsmodul: Methodik und Didaktik <i>Advanced Module: Methodology and Didactics</i>		11 ECTS/LP
Version 1.2.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel		
Inhalte: Vertiefte Reflexion methodischer und didaktischer Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich Die Studierenden verfügen über vertiefte methodisch-didaktische Kenntnisse in einem Vermittlungsbereich des Faches (Grammatikvermittlung, Ausspracheschulung, Leseverstehen u.a.) und/oder zu Themen der Unterrichtsinteraktion (z.B. Korrektur, Feedback, Scaffolding). Sie sind mit didaktisch relevanten Aspekten dieser Bereiche vertraut und kennen die spezifischen Anforderungen, die diese an die Lehrende und Lernende stellen. Sie haben eine Vielfalt an methodischen Maßnahmen kennengelernt und sind in der Lage, diese kritisch zu reflektieren. Im Falle der Vertiefung eines Vermittlungsbereiches können die Studierenden relevante Unterrichtsmaterialien (z.B. Lehrwerke, elektronische Medien) kritisch nach ihrer Relevanz für konkrete Unterrichtssettings beurteilen.		
Methodisch Die Studierenden erschließen selbständig einschlägige Fachliteratur zu einzelnen Vermittlungsbereichen und/oder zu Aspekten der Unterrichtsinteraktion. Sie präsentieren eigene Arbeitsergebnisse in mündlicher wie in schriftlicher Form unter sinnvoller Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln. In angeleiteten und selbsttätigen Erprobungen eignen sich die Studierenden auch praktische Lehr-/Lernverfahren an. Im Falle der Vertiefung eines Vermittlungsbereiches können die Studierenden ansatzweise unterrichtliche Sequenzen erarbeiten und curriculare Planungsentwürfe erstellen.		
Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs begründen und modifizieren die Studierenden eigene Positionen. Sie bauen sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten weiter aus. Die Studierenden lernen, sich über einen längeren Zeitraum hinweg in ein Thema zu vertiefen bzw. an einer Aufgabenstellung kontinuierlich zu arbeiten. Die Studierenden lösen Aufgaben auch in Kooperation mit anderen Studierenden. In der Erfahrung, dass wissenschaftliche Erkenntnisse stets standortgebunden und vorläufig sind, erwerben die Studierenden gedankliche Flexibilität.		
Arbeitsaufwand: 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 270 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Basismodule sowie nach Möglichkeit eines Aufbaumoduls Modul Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (DAF-1101) - Pflicht Modul Basismodul: Methodik und Didaktik (DAF-1201) - Pflicht Modul Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (DAF-1301) - Pflicht		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
<p>Modulteil: Hauptseminar Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Inhalte: Vertieftes Themenseminar zu speziellen Aspekten der Methodik und Didaktik</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Vertiefungsmodul MuD 1/IKS 2: Literarische Texte im DaZ- und DaF-Unterricht <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> In der Bildungsdebatte um Kompetenz- und Outputorientierung wird der auf testbare Fertigkeiten reduzierte Literaturbegriff und -unterricht und die Marginalisierung der Literatur kritisiert. Der gesellschaftliche Auftrag der Schule muss jedoch neben der Förderung instrumentellen Handelns und kognitiver Leistungsfähigkeit auch die Persönlichkeitsentwicklung und die Vermittlung der Handlungsfähigkeit im Umgang mit anderen im Blick haben. Hier kann die Literaturdidaktik einen wesentlichen Beitrag liefern. Das Seminar beschäftigt sich u.a. mit den Kennzeichen literarischer Texte und ihrem pädagogischen und sprachlichen Potential für den mehrsprachigen Unterricht, der zielgruppenspezifischen Auswahl von literarischen Texten sowie mit Formen der Mehrsprachigkeit in Kinder- und Jugendbüchern. Die Bearbeitung der Fragestellungen erfolgt unter Rückgriff auf aktuelle literarische Beispiele und wird im Übungsteil u.a. verzahnt mit der Erarbeitung unterrichtlicher Vorschläge zum Umgang mit literari ... (weiter siehe Digicampus)</p> <p>Vertiefungsmodul MuD 2: Digitale Kompetenzen für das Lehren und Lernen von DaZ und DaF <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Das Lernen von Deutsch als Zweit- und Fremdsprache wird zunehmend durch die Verwendung digitaler Tools, digital verfügbarer Lernressourcen, online zugänglicher Lernumgebungen und online stattfindender Kommunikation bestimmt. Dies bringt zahlreiche Herausforderungen für die Unterrichtsgestaltung in Schule und Erwachsenenbildung mit sich, aber auch Chancen für die Entwicklung sprachlicher und digitaler Kompetenzen bei den Lernenden. Im Hauptseminar wenden wir uns daher der Unterstützung zweit- und fremdsprachlicher Lernprozesse mit digitalen Medien zu und geben Ihnen die Möglichkeit, Ihre eigenen professionsbezogenen digitalen Kompetenzen zu entwickeln. Wir diskutieren Standards, Herausforderungen und Möglichkeiten digitaler Lernprozesse. In der Übung führen Sie unter Anleitung ein eigenes digitales Lernprojekt durch. Informationen zu den Projekten erhalten Sie zu Beginn der Übung. Seminar und Übung werden durch einen Moodle-Kurs unterstützt. Die Anmeldeinformationen zum Moodle-Kurs erha ... (weiter siehe Digicampus)</p> <p>Vertiefungsmodul MuD 3 / IKS 2: Ethische Fragestellungen in der Kinder- und Jugendliteratur (LeHet) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Die gesellschaftliche Bedeutung der Kinder- und Jugendliteratur (KJL) ist unumstritten: Bedingt durch ihre historische Genese ergibt sich eine enge Verflechtung von Literatur und Erziehung. Dieses Grundmoment prägt ihre Rezeption bis in die heutige Zeit. Dabei befindet sich die KJL in einem einzigartigen Spannungsfeld zwischen literarischer Ästhetik und didaktischem Instrument. Neben der Ausbildung eines künstlerisch-ästhetischen Empfindens und der Wissensvermittlung enthält die KJL demnach zumeist pädagogisch-erzieherische Absichten. Gerade in diesen pädagogisch-erzieherischen Absichten lässt sich derzeit ein Wandel ablesen: In der gegenwärtigen KJL geht es weniger um eine ausdrückliche Belehrung, sondern vielmehr um eine Befähigung der Kinder, selbst Positionen zu beziehen. Sie wird komplexer, vielfältiger (kulturelle Heterogenität) und so zur Plattform für ethische Auseinandersetzungen. Das Seminar möchte sich diesem Wandel annehmen und gegenwärtige Texte der KJL auf ethische Frages ... (weiter siehe Digicampus)</p>

Modulteil: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

Übung zu ausgewählten Aspekten des Themenseminars

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Vertiefungsmodul MuD 1/IKS 2: Literarische Texte im DaZ- und DaF-Unterricht

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

In der Bildungsdebatte um Kompetenz- und Outputorientierung wird der auf testbare Fertigkeiten reduzierte Literaturbegriff und -unterricht und die Marginalisierung der Literatur kritisiert. Der gesellschaftliche Auftrag der Schule muss jedoch neben der Förderung instrumentellen Handelns und kognitiver Leistungsfähigkeit auch die Persönlichkeitsentwicklung und die Vermittlung der Handlungsfähigkeit im Umgang mit anderen im Blick haben. Hier kann die Literaturdidaktik einen wesentlichen Beitrag liefern. Das Seminar beschäftigt sich u.a. mit den Kennzeichen literarischer Texte und ihrem pädagogischen und sprachlichen Potential für den mehrsprachigen Unterricht, der zielgruppenspezifischen Auswahl von literarischen Texten sowie mit Formen der Mehrsprachigkeit in Kinder- und Jugendbüchern. Die Bearbeitung der Fragestellungen erfolgt unter Rückgriff auf aktuelle literarische Beispiele und wird im Übungsteil u.a. verzahnt mit der Erarbeitung unterrichtlicher Vorschläge zum Umgang mit literari

... (weiter siehe Digicampus)

Vertiefungsmodul MuD 2: Digitale Kompetenzen für das Lehren und Lernen von DaZ und DaF

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Das Lernen von Deutsch als Zweit- und Fremdsprache wird zunehmend durch die Verwendung digitaler Tools, digital verfügbarer Lernressourcen, online zugänglicher Lernumgebungen und online stattfindender Kommunikation bestimmt. Dies bringt zahlreiche Herausforderungen für die Unterrichtsgestaltung in Schule und Erwachsenenbildung mit sich, aber auch Chancen für die Entwicklung sprachlicher und digitaler Kompetenzen bei den Lernenden. Im Hauptseminar wenden wir uns daher der Unterstützung zweit- und fremdsprachlicher Lernprozesse mit digitalen Medien zu und geben Ihnen die Möglichkeit, Ihre eigenen professionsbezogenen digitalen Kompetenzen zu entwickeln. Wir diskutieren Standards, Herausforderungen und Möglichkeiten digitaler Lernprozesse. In der Übung führen Sie unter Anleitung ein eigenes digitales Lernprojekt durch. Informationen zu den Projekten erhalten Sie zu Beginn der Übung. Seminar und Übung werden durch einen Moodle-Kurs unterstützt. Die Anmeldeinformationen zum Moodle-Kurs erha

... (weiter siehe Digicampus)

Vertiefungsmodul MuD 3 / IKS 2: Ethische Fragestellungen in der Kinder- und Jugendliteratur (LeHet)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Die gesellschaftliche Bedeutung der Kinder- und Jugendliteratur (KJL) ist unumstritten: Bedingt durch ihre historische Genese ergibt sich eine enge Verflechtung von Literatur und Erziehung. Dieses Grundmoment prägt ihre Rezeption bis in die heutige Zeit. Dabei befindet sich die KJL in einem einzigartigen Spannungsfeld zwischen literarischer Ästhetik und didaktischem Instrument. Neben der Ausbildung eines künstlerisch-ästhetischen Empfindens und der Wissensvermittlung enthält die KJL demnach zumeist pädagogisch-erzieherische Absichten. Gerade in diesen pädagogisch-erzieherischen Absichten lässt sich derzeit ein Wandel ablesen: In der gegenwärtigen KJL geht es weniger um eine ausdrückliche Belehrung, sondern vielmehr um eine Befähigung der Kinder, selbst Positionen zu beziehen. Sie wird komplexer, vielfältiger (kulturelle Heterogenität) und so zur Plattform für ethische Auseinandersetzungen. Das Seminar möchte sich diesem Wandel annehmen und gegenwärtige Texte der KJL auf ethische Fragen

... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Vertiefungsmodul: Methodik und Didaktik

Modulprüfung, Hausarbeit oder Klausur

Beschreibung:

Ausnahmefall SoSe 2021: Hausaufgabe

Modul DAF-3301 (= DDZ 23-SBV): Vertiefungsmodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung <i>Advanced Module: Language Description and Language Teaching</i>		11 ECTS/LP
Version 1.2.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel		
Inhalte: Vertiefte Reflexion von linguistischen und sprachsystematischen Teilgebieten unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich Die Studierenden verfügen über vertiefte Fähigkeiten und Fertigkeiten in grammatischen Kernbereichen. Sie bearbeiten konkrete linguistische Fragestellungen unter Berücksichtigung fremd- und zweitsprachdidaktischer Perspektiven. Sie sind zudem in der Lage, theoretische Ansätze und Modelle aus dem Bereich der Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung auf Basis ihrer sprachwissenschaftlichen Kompetenzen kritisch zu reflektieren. Methodisch Die Studierenden können eigenständig relevante Forschungsliteratur zur Sprachbeschreibung und -vermittlung recherchieren und erschließen. Ihre sprachwissenschaftlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten zeigen sie zudem in der Arbeit mit konkretem Datenmaterial. Dabei sichern und schärfen sie fachbezogen ihr methodisches und analytisches Verständnis. Die Studierenden erweitern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zur selbstständigen Erarbeitung von Inhalten und präsentieren ihre Ergebnisse differenziert und reflektiert in mündlicher und schriftlicher Form. Ihre linguistischen Kenntnisse und Fertigkeiten erweitern sie zudem unter Bezugnahme auf eigene Sprachenkenntnisse und Spracherwerbsprozesse. Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs begründen und modifizieren die Studierenden eigene Positionen. Sie bauen sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten weiter aus. Die Studierenden lernen, sich über einen längeren Zeitraum hinweg in ein Thema zu vertiefen bzw. an einer Aufgabenstellung kontinuierlich zu arbeiten. Sie entwickeln fachliches Interesse für linguistische Forschungsfragen und Anwendungsbereiche. Zudem gewinnen sie die Einsicht, dass wissenschaftliche Erkenntnisse einer Vorläufigkeit unterworfen sein können. Die Studierenden erhöhen in der fachlichen Auseinandersetzung zudem ihre interkulturelle Sensibilität und Ambiguitätstoleranz.		
Arbeitsaufwand: 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 270 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Basismodule sowie nach Möglichkeit eines Aufbaumoduls Modul Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (DAF-1101) - Pflicht Modul Basismodul: Methodik und Didaktik (DAF-1201) - Pflicht Modul Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (DAF-1301) - Pflicht		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Seminar Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch SWS: 2
Inhalte: Vertieftes Themenseminar zu speziellen Aspekten der Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: VM / SBV: Sprachliche Diversität (Vertiefungsmodul SBV) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> In Einwanderungsgesellschaften wird deutlich sichtbar, dass eine vermutete sprachliche Homogenität ein durch sprachliche Ideologien geprägtes Konstrukt ist, das nicht wirklichkeitsadäquat ist. Durch die Zunahme ganz unterschiedlicher und neuer Formen von Mehrsprachigkeit rücken zudem bereits lange bestehende vielsprachige Konstellationen wieder stärker in den Fokus des sprachwissenschaftlichen und didaktischen Interesses. So wird auch im DaF- und DaZ-Unterricht zunehmend die Berücksichtigung der sprachlichen Diversität eingefordert. Diese zeigt sich vor allem in Schulklassen, deren mehrsprachige Gesamtsituation sich aus der unterschiedlichen, individuellen Mehrsprachigkeit der Schülerinnen und Schüler zusammensetzt. Neben den sprachwissenschaftlichen Grundlagen zum Themenfeld der sprachlichen Diversität werden wir im Seminar konkrete Förder- und Umgangsmöglichkeiten bei der Sprachvermittlung ins Auge fassen, intensiv analysieren und kritisch diskutieren. In diesem Kontext werden auch i ... (weiter siehe Digicampus)
Vertiefungsmodul SBV 1: Literalität und gesellschaftliche Teilhabe <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Literalität als die Fähigkeit, Schriftsprache für seine eigenen Ziele zu nutzen, stellt eine entscheidende Voraussetzung dar, spezifische Anforderungen des gesellschaftlichen Lebens zu erfüllen. Erwachsene wie auch Jugendliche und Kinder handeln in verschiedenen Lebensbereichen (Arbeitsplatz, Schule, Privat-leben, Peer-Groups etc.) als Individuen und Gesellschaftsmitglieder und entwickeln dabei zahlreiche und ganz unterschiedliche literale Praktiken. Deshalb erscheint es wichtig, die Lebenswelt der DaZ/ DaF-Lernenden in den Unterricht zu holen und bedürfnisorientierte Unterrichtskonzepte zu entwickeln. Im Hauptseminar werden zunächst schriftlinguistische und soziokulturelle Grundlagen sowie empirische Forschungserkenntnisse zur Literalität thematisiert. Im praktischen Teil findet eine Auseinandersetzung mit dem international diskutierten Ansatz „Literacy as a social Praxis“ (vgl. Street 1995) und seinen linguistischen Komponenten (Textsorten und ihre Funktionen, literale Ereignisse und ... (weiter siehe Digicampus)
Modulteil: Übung Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2
Inhalte: Übung zu ausgewählten Aspekten des Themenseminars
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Vertiefungsmodul SBV 1: Literalität und gesellschaftliche Teilhabe <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Literalität als die Fähigkeit, Schriftsprache für seine eigenen Ziele zu nutzen, stellt eine entscheidende Voraussetzung dar, spezifische Anforderungen des gesellschaftlichen Lebens zu erfüllen. Erwachsene wie auch Jugendliche und Kinder handeln in verschiedenen Lebensbereichen (Arbeitsplatz, Schule, Privat-leben, Peer-Groups etc.) als Individuen und Gesellschaftsmitglieder und entwickeln dabei zahlreiche und ganz unterschiedliche literale Praktiken. Deshalb erscheint es wichtig, die Lebenswelt der DaZ/ DaF-Lernenden in den Unterricht zu holen und bedürfnisorientierte Unterrichtskonzepte zu entwickeln. Im Hauptseminar werden

zunächst schriftlinguistische und soziokulturelle Grundlagen sowie empirische Forschungserkenntnisse zur Literalität thematisiert. Im praktischen Teil findet eine Auseinandersetzung mit dem international diskutierten Ansatz „Literacy as a social Praxis“ (vgl. Street 1995) und seinen linguistischen Komponenten (Textsorten und ihre Funktionen, literale Ereignisse und ... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Vertiefungsmodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung

Modulprüfung, Hausarbeit oder Klausur

Beschreibung:

Ausnahmefall SoSe 2021: Hausaufgabe

Modul DAF-5301 (= DDZ 34-Prak (PO 2008 und 2012)): Fachdidaktisches Praktikum Deutsch als Zweitsprache (= Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum)		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
Inhalte: Praktikum in einer Schulklasse mit hohem Migrationsanteil mit selbständigen Unterrichtsversuchen, Schülerbeobachtungen und der Analyse von Unterrichtssequenzen.		
Lernziele/Kompetenzen: Sie erhalten Einblick in die Praxis des Faches.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 60 Std. Praktikum (Präsenzstudium) 75 Std. laufende Vor- und Nachbereitung (Selbststudium) 15 Std. Seminar (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an mindestens zwei der drei Basismodule. Im Falle des studienbegleitenden Schulpraktikums werden alle Veranstaltungen des Moduls gleichzeitig besucht		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 5	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Studienbegleitendes Praktikum oder Blockpraktikum		
Lehrformen: Praktikum Sprache: Deutsch SWS: 4		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
PRA GS 1: Begleitseminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum DaZ (Grundschule) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Im Praktikum lernen Sie die schulische und sprachliche Situation von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache vor Ort kennen. Zielgruppe ist eine multikulturelle Regelklasse, eine Deutschklasse oder Deutschfördergruppe. Sie haben die Möglichkeit zu selbständigen Unterrichtsversuchen, nehmen gezielt Beobachtungen von Schülerinnen und Schülern sowie anderen ausgewählten Aspekte (z.B. Mehrsprachigkeit; Fehlerkorrektur; sprachliche Rituale; Umgang mit sprachlicher Heterogenität) vor und analysieren Unterrichtssequenzen. Im Online-Begleitseminar greifen wir Ihre Unterrichtsbeobachtungen auf und analysieren ausgewählte Unterrichtsstunden. Das Online-Begleitseminar findet 2-stündig alle 14 Tage statt (asynchron und synchron gemischt).		
PRA GS 2: Begleitseminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum DaZ (Grundschule) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Im Praktikum lernen Sie die schulische und sprachliche Situation von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache vor Ort kennen. Zielgruppe ist eine multikulturelle Regelklasse, eine Deutschklasse oder Deutschfördergruppe. Sie haben die Möglichkeit zu selbständigen Unterrichtsversuchen, nehmen gezielt Beobachtungen von Schülerinnen und Schülern sowie anderen ausgewählten Aspekte (z.B. Mehrsprachigkeit; Fehlerkorrektur; sprachliche Rituale; Umgang mit sprachlicher Heterogenität) vor und analysieren Unterrichtssequenzen. Im Online-Begleitseminar		

greifen wir Ihre Unterrichtsbeobachtungen auf und analysieren ausgewählte Unterrichtsstunden. Das Online-Begleitseminar findet 2-stündig alle 14 Tage statt (teilweise über Zoom).

PRA MS: Begleitseminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum DaZ (Mittelschule)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Im Praktikum lernen Sie die schulische und sprachliche Situation von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache vor Ort (je nach coronabedingten Voraussetzungen) kennen. Zielgruppe ist eine multikulturelle Regelklasse, eine Deutschklasse oder Deutschfördergruppe. Sie haben die Möglichkeit zu selbständigen Unterrichtsversuchen, nehmen gezielt Beobachtungen von Schülerinnen und Schülern sowie anderen ausgewählten Aspekte (z.B. Mehrsprachigkeit; Fehlerkorrektur; sprachliche Rituale; Umgang mit sprachlicher Heterogenität) vor und analysieren Unterrichtssequenzen. Im Online-Begleitseminar auf der Plattform Moodle greifen wir Ihre Unterrichtsbeobachtungen auf und analysieren ausgewählte Unterrichtsstunden. Das Online-Begleitseminar findet 2-stündig alle 14 Tage statt (teilweise über Zoom), beachten Sie die Termine. Aufgrund von Feiertagen kann es zu Unregelmäßigkeiten kommen.

... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Fachdidaktisches Praktikum Deutsch als Zweitsprache

Bericht, unbenotet

Beschreibung:

Die Leistungen werden durch regelmäßige Teilnahme sowie einen abschließenden Praktikumsbericht erbracht.

Modulteile

Modulteil: Praktikumsbegleitendes Seminar

Lehrformen: Seminar

Sprache: Deutsch

SWS: 1

Inhalte:

Begleitseminar zum Praktikum

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

PRA GS 1: Begleitseminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum DaZ (Grundschule)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Im Praktikum lernen Sie die schulische und sprachliche Situation von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache vor Ort kennen. Zielgruppe ist eine multikulturelle Regelklasse, eine Deutschklasse oder Deutschfördergruppe. Sie haben die Möglichkeit zu selbständigen Unterrichtsversuchen, nehmen gezielt Beobachtungen von Schülerinnen und Schülern sowie anderen ausgewählten Aspekte (z.B. Mehrsprachigkeit; Fehlerkorrektur; sprachliche Rituale; Umgang mit sprachlicher Heterogenität) vor und analysieren Unterrichtssequenzen. Im Online-Begleitseminar greifen wir Ihre Unterrichtsbeobachtungen auf und analysieren ausgewählte Unterrichtsstunden. Das Online-Begleitseminar findet 2-stündig alle 14 Tage statt (asynchron und synchron gemischt).

PRA GS 2: Begleitseminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum DaZ (Grundschule)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Im Praktikum lernen Sie die schulische und sprachliche Situation von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache vor Ort kennen. Zielgruppe ist eine multikulturelle Regelklasse, eine Deutschklasse oder Deutschfördergruppe. Sie haben die Möglichkeit zu selbständigen Unterrichtsversuchen, nehmen gezielt Beobachtungen von Schülerinnen und Schülern sowie anderen ausgewählten Aspekte (z.B. Mehrsprachigkeit; Fehlerkorrektur; sprachliche Rituale; Umgang mit sprachlicher Heterogenität) vor und analysieren Unterrichtssequenzen. Im Online-Begleitseminar greifen wir Ihre Unterrichtsbeobachtungen auf und analysieren ausgewählte Unterrichtsstunden. Das Online-Begleitseminar findet 2-stündig alle 14 Tage statt (teilweise über Zoom).

PRA MS: Begleitseminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum DaZ (Mittelschule)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Im Praktikum lernen Sie die schulische und sprachliche Situation von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache vor Ort (je nach coronabedingten Voraussetzungen) kennen. Zielgruppe ist eine multikulturelle Regelklasse, eine Deutschklasse oder Deutschfördergruppe. Sie haben die Möglichkeit zu selbständigen Unterrichtsversuchen, nehmen gezielt Beobachtungen von Schülerinnen und Schülern sowie anderen ausgewählten Aspekte (z.B. Mehrsprachigkeit; Fehlerkorrektur; sprachliche Rituale; Umgang mit sprachlicher Heterogenität) vor und analysieren Unterrichtssequenzen. Im Online-Begleitseminar auf der Plattform Moodle greifen wir Ihre Unterrichtsbeobachtungen auf und analysieren ausgewählte Unterrichtsstunden. Das Online-Begleitseminar findet 2-stündig alle 14 Tage statt (teilweise über Zoom), beachten Sie die Termine. Aufgrund von Feiertagen kann es zu Unregelmäßigkeiten kommen.
... (weiter siehe Digicampus)

Modul SZZ-0005 (= DDZ-31-SP 1 (PO 2008 und 2012)): Sprachpraxis 1 DDZ (6 LP) (= Sprachpraxis 1) <i>Foreign Language 1</i>		6 ECTS/LP
Version 2.1.0 (seit SoSe18 bis SoSe21) Modulverantwortliche/r: Dr. Martin Schnell je nach Sprache, siehe allgemeine Modulblätter des Sprachenzentrums: http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/		
Inhalte: "Arabisch 1", "Chinesisch 1", "Japanisch 1" und "Türkisch 1": Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten für Lerner/-innen ohne Vorkenntnisse "Español 1", "Italiano 1", "Português 1", "Rumänisch 1" und "Russisch 1": Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: "Arabisch 1", "Chinesisch 1", "Japanisch 1", "Türkisch 1": Teilfertigkeiten des Niveaus A1 "Español 1", "Italiano 1", "Português 1", "Rumänisch 1", "Russisch 1": Niveau A1 GER		
Bemerkung: Es ist ein Sprachkurs (4 SWS) in der gewählten Partnersprache zu belegen. Online-Anmeldung (zu den Lehrveranstaltungen über Digicampus, zu den Prüfungen über STUDIS) Weitere Informationen: http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Sprachpraxis 1 Lehrformen: Übung SWS: 4 ECTS/LP: 6.0		
Inhalte: Es ist ein Sprachkurs (4 SWS) in der gewählten Partnersprache zu belegen.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Español 1 / Gruppe A (Übung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Español 1 / Gruppe B (Übung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Español 1 / Gruppe C (Übung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i>		

Español 1 / Gruppe D (Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Español 1 / Gruppe E (Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Español 1 / Gruppe F (Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Italiano 1 / Gruppe A (Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Italiano 1 / Gruppe B (Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Italiano 1 / Gruppe C (Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Italiano 1 / Gruppe D (Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Prüfung

Sprachkurs zur gewählten Partnersprache (Sprachpraxis 1)

Modulprüfung, unbenotet

Beschreibung:

Ausnahme (unter Corona-Bedingungen): Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.

Modul SZZ-0006 (= DDZ-32-SP 2 (PO 2008 und 2012)): Sprachpraxis 2 DDZ (6 LP) (= Sprachpraxis 2) Foreign Language 2		6 ECTS/LP
Version 2.1.0 (seit SoSe18 bis SoSe21) Modulverantwortliche/r: Dr. Martin Schnell je nach Sprache, siehe allgemeine Modulblätter des Sprachenzentrums: http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/		
Inhalte: "Arabisch 2", "Chinesisch 2", "Japanisch 2", "Türkisch 2": Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung "Español 2", "Italiano 2", "Português 2", "Rumänisch 2", "Russisch 2", : Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: "Arabisch 2", "Chinesisch 2", "Japanisch 2", "Türkisch 2": Niveau A1 GER "Español 2", "Italiano 2", "Português 2", "Rumänisch 2", "Russisch 2": Niveau A2 GER		
Bemerkung: Es ist ein Sprachkurs (4 SWS) in der gewählten Partnersprache zu belegen. Online-Anmeldung (zu den Lehrveranstaltungen über Digicampus, zu den Prüfungen über STUDIS) Weitere Informationen: http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in der jeweiligen Sprache: für "Arabisch 2", "Chinesisch 2", "Japanisch 2" und "Türkisch 2": Teilfertigkeiten des Niveaus A1 GER; für "Español 2", "Italiano 2", "Português 2", "Rumänisch 2" und "Russisch 2": Niveau A1 GER.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Sprachpraxis 2 Lehrformen: Übung SWS: 4 ECTS/LP: 6.0		
Inhalte: Es ist ein Sprachkurs (4 SWS) in der gewählten Partnersprache zu wählen.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Arabisch 2 (Übung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Chinesisch 2 / Gruppe A (Übung)		

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Chinesisch 2 / Gruppe B (Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Español 2 / Gruppe A (Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Español 2 / Gruppe B (Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Español 2 / Gruppe C (Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Español 2 / Gruppe D (Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Español 2 / Gruppe E (Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Italiano 2 / Gruppe A (Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Italiano 2 / Gruppe B (Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Italiano 2 / Gruppe C (Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Japanisch 2 / Gruppe A (Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Japanisch 2 / Gruppe B (Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Português 2 (Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Rumänisch 2 (Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Russisch 2 / Gruppe A (Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Russisch 2 / Gruppe B (Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Russisch 2 / Gruppe C (Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Türkisch 2 / Gruppe A (Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Türkisch 2 / Gruppe B (Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Prüfung

Sprachkurs zur gewählten Partnersprache (Sprachpraxis 2)

Modulprüfung, unbenotet

Beschreibung:

Ausnahme (unter Corona-Bedingungen): Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.

Modul SZZ-0007 (= DDZ-33-SP 3 (PO 2008 und 2012)): Sprachpraxis 3 DDZ (6 LP) (= Sprachpraxis 3) <i>Foreign Language 3</i>		6 ECTS/LP
Version 2.1.0 (seit SoSe18 bis SoSe21) Modulverantwortliche/r: Dr. Martin Schnell je nach Sprache, siehe allgemeine Modulblätter des Sprachenzentrums: http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/		
Inhalte: "Arabisch 3", "Chinesisch 3", "Japanisch 3": Erwerb von weiterführenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung "Türkisch 3": Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung "Russisch 3": Erwerb von fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für den Übergang von der elementaren zur selbstständigen Sprachverwendung "Español 3", "Italiano 3", "Português 3", "Rumänisch 3": Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: "Arabisch 3", "Chinesisch 3", "Japanisch 3": Niveau A1+ "Türkisch 3": Niveau A2 GER "Russisch 3": Niveau A2+ GER "Español 3", "Italiano 3", "Português 3", "Rumänisch 3": Niveau B1 GER		
Bemerkung: Es ist ein Sprachkurs (4 SWS) in der gewählten Partnersprache zu belegen. Online-Anmeldung (zu den Lehrveranstaltungen über Digicampus, zu den Prüfungen über STUDIS) Weitere Informationen: http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in der jeweiligen Sprache: für "Arabisch 3", "Chinesisch 3", "Japanisch 3" und "Türkisch 3": Niveau A1 GER; für "Español 3", "Italiano 3", "Português 3", "Rumänisch 3" und "Russisch 3": Niveau A2 GER.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Sprachpraxis 3 Lehrformen: Übung SWS: 4 ECTS/LP: 6.0		

Inhalte: Es ist ein Sprachkurs (4 SWS) in der gewählten Partnersprache zu wählen.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Español 3 / Gruppe A (Übung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Español 3 / Gruppe B (Übung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Español 3 / Gruppe C (Übung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Italiano 3 / Gruppe A (Übung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Italiano 3 / Gruppe B (Übung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i>
Prüfung Sprachkurs zur gewählten Partnersprache (Sprachpraxis 3) Modulprüfung, unbenotet Beschreibung: Ausnahme (unter Corona-Bedingungen): Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.